J. P. Mickey
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Oktober 6, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | №. 29.

Oeffentlicher Verkauf.

Von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Mittwochs den 20sten nächsten October, um 10 Uhr Vormittags, soll nachfolgend beschriebenes herrliche liegende Vermögen, an dem Gasthause von John H. Bechtel, in der Stadt Allentaun öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen an der Ost-Hamilton Straße der besagten Stadt; enthaltend 20 Fuß in der Fronte und ungefähr 112 Fuß in der Tiefe, bis an eine Privat-Alley.—Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

numerirt 46, und enthält in der Fronte 20 Fuß und in der Tiefe 30 Fuß so wie eine zweistöckigte backsteinerne Küche angebaut, mit einer gemeinschaftlich gebrauchten 3 Fuß breiten Alley auf der Ost Seite des Hauses.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen ebenfalls an der Ost Hamilton Straße, der besagten Stadt; enthaltend 19 Fuß und 6 Zoll in der Fronte, und in der Tiefe bis an eine Privat-Alley ungefähr 112 Fuß; gränzend an die obenbeschriebene Lotte auf der östlichen Seite derselben, auf welchen errichtet ist

Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

numerirt 48, und enthält in der Fronte 16½ Fuß auf dem Grundfloor, und oberhalb dem 1sten Stock 19½ Fuß in der Fronte und 30 Fuß in der Tiefe, mit einer angebauten zweistöckigten backsteinernen Küche.

No. 3.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen an der Ost-Walnuß Straße, zwischen der 8ten und 9ten Straße; enthaltend in der Fronte an besagter Walnuß-Straße 18 Fuß und in der Tiefe 150 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

15 Fuß in der Fronte bei 30 Fuß in der Tiefe.

No. 4.—Eine andere Lotte Grund,

gränzend an die obenbeschriebene Lotte.—Dieselbe ist gleichfalls 18 Fuß in der Fronte und 150 Fuß in der Tiefe.—Darauf ist ebenfalls errichtet

Ein dreistöckiges backsteinernes Wohnhaus,

enthaltend in der Fronte 15 Fuß und in der Tiefe 30 Fuß.

No. 5.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen an dem nord-östlichen Ecke der Walnuß-Straße und Law-Alley, enthaltend in Fronte an besagter Wallnuß-Straße 24 Fuß, und zurücklaufend 150 Fuß.

No. 6.—Eine andere Lotte Grund,

30 bei 80 Fuß, gelegen an dem Ecke der Law Alley und Maple Alley, zwischen den Walnuß und Hamilton und 5ten und 6ten Straßen.

No. 7.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen an dem nord-westlichen Ecke der Walnuß-Straße und Law Alley; enthaltend ungefähr 105 Fuß an der Walnuß-Straße, bei 60 Fuß in der Tiefe. Darauf ist errichtet

Ein guter zweistöckigter Frame-Schop,

20 bei 30 Fuß, zusammen mit dem Recht eine 10 Fuß breite Privat Alley, auf der westlichen Seite der besagten Lotte zu gebrauchen.

Es ist ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, und wird verkauft unter der Anordnung des Willens, durch

Charles Säger,
William Säger,
Christian Pretz.

September 22. nqbV

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von George Roth und W. A. Rickert, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Dr. Henry Mumbauer, letzthin von Lynn Tpunschip, Lecha Caunty.

Und nun August 6, 1858, auf Vorschlag des Herrn Oliver, ernannte die Court Joshua Seiberling, als Auditor, um besagte Rechnung durchzusehen und überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugt.
B. Hausman, Schr.

☞ Der obenbenamte Auditor wird sich zu dem Endzweck seiner Bestimmung einfinden, auf Freitags den 8ten October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von David Bleiler, in Lynnville, vorbesagtem Taunschip, allwo sich alle Interessirten einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

September 22. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Esther Schneck, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel J. Rissler, Executor.

September 8. nqbM

Neue Lutherische Calender für 1859

zu haben im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Nachricht.

An die Mitglieder der Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Sinking Spring, Berks Caunty, Pa.

Wegen den Feuern, die sich seit dem Auflegen von Assessment No. 7. ereigneten und einer Anzahl Bilanz, die gegen die Gesellschaft übrig bleibt, sind wir gezwungen ein anderes Assessment (No. 8.) von fünfzig Cents auf jedes versicherte Tausend Thaler aufzulegen. Es steht zu erwarten daß die Mitglieder ihren Theil der Auflage prompt bezahlen werden, denn ohne Pünktlichkeit können wir den Credit der Gesellschaft unmöglich aufrecht erhalten. Wir wollten Eure Aufmerksamkeit achtungsvoll auf den 6ten Abschnitt des Freibriefs lenken:

"Abschnitt 6. Wenn die gerechten Forderungen eines Versicherten in besagter Companie, oder eines Mitgliedes derselben, den Betrag der auf Hand befindlichen anwendbaren Gelder übersteigen werden, dann sollen solche zur Bezahlung derselben nöthige Summen, ohne unnöthige Verzögerung, durch irgend Drei der vom Präsidenten angestellten Verwaltungs-Board, auf die Versicherungen, gelegt (oder geassest) werden; zu bezahlen von jedem Mitgliede im Verhältniß des Betrages seiner Versicherung, und dasselbe soll bekannt gemacht werden; und alle und jede Mitglieder der Companie sollen in die Hände des Schatzmeisters bezahlen, seinen, ihren oder deren verhältnißmäßigen Theil solcher Auflage innerhalb vierzig Tagen nach der vorerwähnten Bekanntmachung und Jeder der dieser Vorschrift nicht nachkommt, soll gehalten sein den doppelten Ansatz zu bezahlen; und wenn er vernachlässigt, innerhalb weiteren fünfzig Tagen die verwirkte Summe zu bezahlen, dann kann er von den Verwaltern für die Zeit ausgeschlossen werden von allen Vortheilen, und Wohlthaten Anrecht an dem Stock dieser Companie, und soll dieses ungeachtet zur Bezahlung besagter Ansätze verpflichtet sein in Folge seiner, ihrer oder derer Uebereinkünfte und Verträge."

Deßhalb nehmet wohl Obacht, daß wenn nach Verlauf von vierzig Tagen, vom Tage dieser Bekanntmachung, Mitglieder sind, die vernachlässigt oder sich geweigert haben, ihren verhältnißmäßigen Antheil an diesem Assessment zu bezahlen, entweder dem Schatzmeister, dem Agenten oder Sub-Agenten, dann sollen solche also vernachlässigte oder verweigerte Ansätze gedoppelt werden und nach Verlauf von weiteren fünfzig Tagen, werden die Ansätze und Verwirkungen solcher entwaigen Rückständigen den Händen eines Friedensrichters zum Collektiren übergeben und weiter mit ihm verfahren werden, wie der 6te Abschnitt vorschreibt. Joshua Seiberling ist der General Agent von Lecha Caunty, und ist ermächtigt Assessments oder Auflagen von allen solchen Mitgliedern anzunehmen, die an ihn zu bezahlen wünschen; solche die das nicht wollen, können direkt an Isaac Hunsicker, Esq., Schatzmeister, in Cumru Taunschip, Berks Caunty, bezahlen.

Samuel Becker,
E. Penn Smith,
F. Filbert. } Assessment-Committee.

Womelsdorf, Sept. 22. 1858.

Der Unterzeichnete wird sich bestreben gegenwärtig zu sein während den unten gemeldeten Stunden, Fragen zu empfangen, und man hofft die Mitglieder werden prompt sein und zugleich auch ihre Zeitungen mitbringen:

Am 4ten October, an Keiser's Hotel in Trexlertaun.

Am 5ten October, bis 4 Uhr Nachmittags, an Knaub's Hotel in Millerstaun.

Am 6ten October, von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, an Milton Appel's Hotel in Salzburg.

Am 6ten October, von 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends, am Gasthause von John Derney, in Süd-Wheithall.

An 7ten October, an Michael's Hotel in Fogelsville.

Am 11ten October, bis 12 Uhr Mittags, am Gasthause von Daniel Probst, in Lynn Taunschip.

Am 11ten October von 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends, am Gasthause von David Bleiler, in Lynnville.

Am 13ten October, des Vormittags, am Gasthause von Peter Lenz, in Lowhill.

Am 13ten October, des Nachmittags, in Clausville in Lowhill Taunschip.

Am 15ten October, des Vormittags, in Jacksonville, in Lynn Taunschip.

Am 15ten October, des Nachmittags, in Neu-Tripoli, in Lynn Taunschip.

Am 16ten October, des Vormittags, in Siegersville, in Heidelberg Taunschip.

Am 18ten October, in Siegersville, Nord-Wheithall Taunschip.

Am 19ten October, des Vormittags, an Schaub's Gasthause, in Nord-Wheithall Taunschip.

Am 19ten October, des Nachmittags, am Gasthause von Simon Moser, in Süd-Wheithall Taunschip.

Am 20sten October, am Gasthause von Henry Buchman, in Allentaun.

Am 21sten October, in Seiberlingsville, Weißenburg Taunschip.

Joshua Seiberling, Agent.

September 22. nq3m

Schulhaus-Einweihung.

Auf Samstags den 9ten October, nächstens soll das neuerbaute zweistöckige Schulhaus an der St. Jacobs Kirche in Jacksonville, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, auf eine feierliche Weise eingeweiht werden. Der Chr. Herrn Minnig, von Pottsville, und der Ehrw. Herrn Wm. A. Helfrich, von Fogelsville, werden gegenwärtig sein, um die Beiwohnenden zu erbauen. Das Christliche Publikum ist freundschaftlich eingeladen beizuwohnen.

Den Marketendern wird es ausdrücklich verboten auf den Grund oder in die Nähe zu kommen, um etwas zu verkaufen. — Wenn es einer wagt, so werden die Landesgesetzen gebraucht werden.

Die Gemeinde-Glieder werden dafür sorgen daß die Anwesenden mit allem Nöthigen versehen werden.

Daniel Oswald,
Tho. Moser. } Anordnungs-Committee.

Sept. 22. 1858. nq3m

Gemeinschaftliches Sonntags-Schul

Gesangbuch.

Das Gesangbuch für die Sonntags-Schulen der Evangelisch-Lutherischen und der Deutsch Reformirten Gemeinden in den Vereinigten Staaten, genehmigt von den Synoden der beiden Kirchen, ist im Buch stehr zum „Lecha Patriot," beim Hundert, beim Dozend und auch Einzeln zu haben.—Preis $12 50 das Hundert—$2 das Dozend, und 20 Cents das Stück.

Da dieses Buch eine Auswahl von den schönsten Kirchen- und Kinderlieder enthält, machen wir die Sonntagsschulen besonders darauf aufmerksam.

August 18. 1858.

Die Guthsville

Grandöse Militärische Parade.

Alle Compagnien meiner Brigade haben sich auf den 28. October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, und zwar am Gasthause von Aaron Guth, in Guthsville, Lecha Caunty, zu der jährlichen Parade zu versammeln. Gedachte Brigade schließt folgende Compagnien in sich, nämlich: Die Wheithall Truppe, Capt. Kunz; Guthsville Truppe, Capt. Ruch; Washington Truppe, Capt. Schlauch; die Weisenburg Truppe, Capt. Weiß; Centre Valley Truppe, Capt. Erdman; Allen Reifels, Capt. T. H. Good, Allen Infanteristen, Capt. Harte, Washington Reifels, Capt. Schlosser, Lowhill Infanteristen, Capt. Lentz, Lowhill Artilleristen, Capt. J. E. Zimerman, Wheithall Artilleristen, Capt. Bastian, Jordan Artilleristen, Capt. Gausler, Lehigh Reifels, Capt. Ritter —Pünktliche Beiwohnung ist erwartet,—Auf Befehl von

Brig. Gen. Herman Rupp.

N. B. Ferner sind noch folgende Compagnien herzlich eingeladen dieser Parade, welche gewißlich die größte sein wird, die je in diesem oder der benachbarten Caunties stattfand, beizuwohnen, und die Mehrzahl derselben hat bereits ihre Einwilligung dazu gegeben, nämlich: Die Bethlehem Truppe, Capt. George Wenner; Die Washington Truppe von Hamburg; Die Lenhartsville (Berks Caunty) Truppe, Capt. Schamo; Washington Greys, Capt. Selfridge und die Kreidersville Volunteers, Capt. John Laubach, so wie alle andere freiwillige Compagnien und Braßbanden dieses und der benachbarten Caunties sind herzlich eingeladen beizuwohnen.

Maj. Gen. D. Laury, Maj. Ettinger, Maj. Ruch und die Aids Dillinger und Steckel, so wie das Publikum im Allgemeinen ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Dies wird eines der glänzendsten Paraden absetzen die je in diesem Landesheil stattfand, und der Gastwirth Aaron Guth wird mit den besten Provisionen versehen sein, die in dem Caunty erhalten werden können, und auf alle andere nur erdenkliche Weise alle Besuchende zu befriedigen suchen, so wie ferner alles aufzubieten daß Alle, Alt und Jung, Verheirathete und Ledige eine ganz vergnügte Zeit haben werden.

☞ Guthsville ist ein Ort wohin man ganz leicht gelangen kann, denn daselbe liegt nur 6 Meilen von Allentaun, und nur eine halbe Meile von Walbert's Station, an der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn, entfernt. Wohnet daher Alle bei, denn es wird Euch gewiß nicht gereuen gegenwärtig gewesen zu sein.

September 29. nqbB

Achtung, Batallion!

Am Freitag den 5ten November, wird am Gasthause von Peter Keiser, in Trexlertaun, ein grosses Bataillon gehalten werden, zu welchem das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll eingeladen ist, denn es soll große Lustbarkeit und Spaß dabei geben. Folgende Compagnien, Musikbanden u. Offiziere sind zur Beiwohnung eingeladen: Allen Reifles, Capt. J. Good; Bethlehem Artilleristen, Capt. Wilson; Washington Greys, Capt. Selfridge; Jordan Artilleristen, Capt. Gausler; Allen Infanterie, Capt. Harte; Lehigh Reifles, Capt. Ritter; Northampton Artilleristen, Capt. Lynn; Cavallerie Truppe, Capt. Wenner; Centre Valley Cavallerie, Capt. Erdman; Capt. Bastian's Compagnie; Capt. Schlauch's Truppe; Fogelsville, Trexlertaun, Kutztaun und Millerstaun Braßbanden—so wie die Feld-Offiziere Gen. Laury, Gen. H. Rupp, Maj. Ettinger, und alle Offiziere, Freiwilligen und Musikbanden dieses oder der angrenzenden Caunties.

September 29. nq3m

Ein Batallion

In Germansville, Lecha Caunty.

Auf Samstags den 16ten October, soll am Gasthause von Owen Miller, in Germansville, Lecha Caunty, ein grosses Batallion abgehalten werden, wobei mit Gewißheit folgende Compagnien gegenwärtig sein werden, nämlich: Die Washington Reifel Rangers, Capitain Schlosser; Lowhill Infanteristen, Capt. Lentz; die Washington Braßbande und die Jacksonville Braßbande. Auch sind noch eingeladen die Wheithall Cavalleristen und die Schneckville Braßbande, welche wahrscheinlich gleichfalls beiwohnen werden.—Das allgemeine Publikum ist ebenfalls besonders eingeladen beizuwohnen, denn der Wirth wird für alles Gute das zu erhalten ist, sorgen, und an Spaß für Alte und Junge wird es gewiß auch nicht fehlen.

Viele Freiwillige.

September 29. nq3m

Wheithall Artillery!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, Samstags den 9ten October nächstens, um halb nach 9 Uhr Vormittags, am Hause von John B. Keck in Süd-Wheithall Taunschip. Abwesende Glieder haben 3 Thaler zu bezahlen. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet.

Auf Befehl von
Daniel Bastian, Capt.

September 29. nq2m

Zu verkaufen.

Die ungetheilte Hälfte, oder der ganze Stock und zugehörigem Apparat einer alten etablirten Bauernwaarethschaften-Manufaktur ist zu verkaufen. Für weitere Besonderheiten wende man sich an

Thomas S. Schweitzer,
Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Gute Referenzen verlangt.—Bedingungen ganz leicht.

September 29. nq3m

Wer eine Bouteel wünscht, der lese Anzeige "Hammenton Ländereien."

Sept. 8, 1858. nqBM

Oeffentliche Vendu.

Am Freitag den 8. October nächstens um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Michael Deiber, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Bett und Bettlade, eine Kuh, 3 Pferde, 2 Windmühlen, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein Rockaway Wagen, Pferdegeschler, Pflüge und Eggen, 2 Sperketten, 2 Sättel, eine Lot Blätter-Taback, 2 Quersägen, 2 Reifel, eine Lot Grobschmied-Geschirr, Flachs, 6 Teppiche, eine Anzahl Fruchtsäcke, eine Lot Zinnen-Geschirr, 2 Flachshecheln, ein Wollrath, eine Anzahl Carpets, Stühle, Kisten, eine 8 Tag Uhr, ein großer Fliegetisch, Schaafscheere, eine Lot neue Saßafraß Fäßer, ein großer Zuber, Stänner, ein große Baseler Bibel, Luthers Hauspostille, Predigt-Buch enthaltend 8 Paßion-Predigten, viele andere werthvolle Bücher, und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Dennis Deiber,
Reuben Deiber,
Salomon Deiber, } Eeben.

September 22. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 22sten October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine Mähre, Rindvieh, Schaafe, Schweine, ein Bauernwagen, Rockaway-Wagen, Pflüge, Eggen, Windmühle, Strohbank, Pferdegeschler, eine vollständige Weberei, und eine große Verschiedenheit anderer Haus- und Bauern-Geräthschaften alles zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Muthard.

September 29. nq3m

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben eins der größten Assortemente von

Brillen jeder Art

und passend für jedes Alter und jedes Auge, erhalten.—Gläser werden in Rahmen oder Främes gemacht, die er an niedrigen Preisen [illegible] von Brillen zu billigen Preisen, und sind nicht genöthigt den doppelten Preis ihres Werthes zu bezahlen, indem man ihnen allerhand hebräischen Namen beilegt.

Ebenfalls soeben von Neu-York erhalten, eine große Auswahl von

Uhren, Taschenuhren und Juwelen,

welche an den rechten Preisen verkauft werden.

September 29. nqbv

Nachricht.

Hrn. Franklin's Aufenthalt in Allentaun ist nun unwiderruflich bis auf den 9ten October festgesetzt, zu welcher Zeit er seine Offiis für den hiesigen Platz schließen wird.—Seinen aufrichtigen Dank dem Publikum für die ihm erwiesene Aufmerksamkeit abstattend, fühlt er sich zu bemerken veranlaßt daß diejenigen Personen, die seine Crystall-Gläser oder andere optische Instrumente sich anzuschaffen gedenken, nicht länger mit ihren Bestellungen zögern mögen, da er für diese kurze Zeit mit Aufträgen überhäuft ist, die auszuführen ihm nur durch zeitlichen Zuspruch möglich sein wird.

September 29. nq2m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Lautenschläger, letzthin von Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert, innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Lautenschläger,
Peter Schuller, } Ad'ors.

September 22. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executoren des letzten Willen und Testaments des verstorbenen Salomon Gangwere, letzthin von der Stadt Allentaun, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche, die noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

William S. Young,
M. Hannum, } Ex'ors.

Allentaun, Sept. 1, 1858. nq6m

Reub. S. Scheimer. Fr. E. Samuels

Eine neue Firma.

Die Unterzeichneten haben den Stock und Interessen von der letztherigen Firma von Säger, Scheimer und Co. käuflich an sich gebracht, und sind jetzt bereit das Publikum mit allen Arten

Hartwaaren, Eisen, Schneidwaaren, Oelen, Farben, Glaß, etc.

an den allerniedersten Baargeld Preisen zu versehen. Durch pünktliche Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und billige Bedienung, hoffen sie einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu genießen.

Scheimer u. Samuels.

Allentaun, August 25, 1858. nq3M

Es ist sonderbar

und doch ist es wahr,

daß die neulichen harten Zeiten unsere junge Leute nicht davon abhalten, wenn sie einmal sich dazu entschlossen haben, das Haushalten anzufangen, und wie es jetzt scheint wird dieses Frühjahr ein stärkerer Zudrang als je zu dem

Allentaun China Stohr,

gegenüber dem Courthause sein, und zwar nur aus der Ursache weil derselbe immer mehr und mehr bekannt wird, und auch zugleich man sich überzeugt hat daß man daselbst irgend etwas und Alles erhalten kann, was in dem Wege von

Queenswaaren, Delf oder Crockerie—so wie Stein-, Erden-, Brittannia, Glas- und gelben Waaren, und Lampen,

im allgemeinen Gebrauch sind—und zwar an Preisen weit niedriger als dieselben früher in Lecha Co. gekauft werden konnten—ehe der

Allentaun China Stohr

geöffnet worden ist. Wir haben nun auf Hand und zu verkaufen den meist ausgedehntesten und verschiedenartigsten Stock der je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde. Wir empfangen auch regelmäßig große Vorräthe von den spätesten und meist gesuchten Patterns, um die immer zunehmende Nachfrage bei uns zu befriedigen. Und da wir unsere ganze Aufmerksamkeit darauf gerichtet halten in großen Quantitäten zu kaufen, und dadurch öfters sich einstellenden Verlusten in den Cities vorzubeugen, so können wir an Preißen verkaufen, denen gewiß niemand gleich kommen kann der nicht den nämlichen Plan einschlägt. Wir haben gleichfalls eine Verbesserung in dem

Lampen-Geschäft

eingeführt, welche durch Certificate nun in unsern Händen von wohlbekannten Bürgern von allen Theilen des Caunty's die dieselbe gebrauchen, als weit vorzüglicher bezeichnet werden, als irgend etwas das hierzuvor im Gebrauch war—besonders hinsichtlich der Einfachheit, Reinheit und Helligkeit des Lichts. Ihre Vorzüglichkeit besteht zum Theil aus einer sonderbaren Einrichtung, wodurch alles Material in Flammen verwandelt und nichts für Rauch übrig gelaßen wird. Ich kann dadurch ein Licht machen welches den 6 besten Unschlitt-Lichter gleich kommt für 1 Cent die Stunde, oder ein Licht welches 9 Unschlitt-Lichter gleich kommt für 1½ Cent per Stunde. Es ist diese Lampe als eine Hand-, Stand- oder Tisch-Lampe eingerichtet. Gleichfalls als eine

Parlor- und Ornamental-Lampe.

Ferner als eine Hänge-Lampe für Stehrs, Hotels, Dinner und Sitz-Stuben, sowie auch für große Hallen, Kirchen und Straßen-Lampen. Dieselbe ist ganz einfach, hat kein Glas nothwendig, hat keine Springs oder Schrauben um sie in Ordnung zu halten und kann daher nicht aus Ordnung kommen—und braucht blos einmal in zwei Wochen „getrimmt" zu werden. Dieselbe machen durchaus keinen Rauch. Alle Käufer können eine Gelegenheit haben dieselbe vollkommen zu probiren, ehe sie kaufen, sowie auch gedachte Certificate einzusehen, an dem

[illegible] Stohr,
dem Courthaus der Stadt Allentaun gegenüber.

Februar 24. nqbv

Dr. Walton's

Amerikanische Pillen.

Freude für die Leidenden!
Jung Amerika Siegreich!

Eine kleine Schachtel von Pillen curirt 99 aus 100 Fällen. Kein Balsam, kein Mercury, kein böser Geruch des Athems, keine Gefahr der Entdeckung. Zwei kleine Pillen eine Doßis; ohne Geschmack und so gefahrlos als Wasser. Volle Anweisung wird gegeben, so daß der Patient sich selbst so sicher kuriren kann, als durch den Rath des geschicktesten Wundarztes, und viel besser als durch den Rath solcher, die nur wenig Erfahrung in dieser Krankheit haben.

Wird nach irgend einem Theil des Landes geschickt, wenn an Dr. D. G. Walton, No. 154, Nord 7. Straße; unterhalb der Race, Philadelphia, gesandt wird. — Keine sind ächt, wenn die Schachteln nicht die geschriebene Unterschrift, D. G. Walton, Eigenthümer, angebracht haben.

Dr. Walton's Verfahren gegen Selbst-Mißbrauch, Schwachheit, ꝛc., ist gänzlich verschieden von den gewöhnlichen Behandlungen. Er hat hunderte von Fällen geheilt, welche durch andere ohne Nutzen behandelt worden waren. Die Behandlung curirt so gewiß als die Sonne aufgeht. Schließe einen Stamp ein und addressire Dr. Walton, wie obengesagt—schreibe: ine volle Geschichte deines Falles nieder, und du wirst den Tag segnen, an dem du den Versuch gemacht hast zu erhalten was gewiß ist—eine radikale Cur.

Februar 3: nq13

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty:

In der Sache der Rechnung von Samuel Kemmerer und Moses Wieand, Executors des verstorbenen Henry Kemmerer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun August 6. 1858, auf Verschlag des Herrn Marx, ernannte die Court Abraham Ziegenfuß, als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzusetteln, Vertheilung zu machen und Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden
Bezeugt:
Boas Hausman, Schreiber.

Der obengenannte Auditor wird sich auf Montags den 11ten October, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Henry Mülhause, in Emaus, einfinden, um besagte Hinterlassenschaft überzusetzeln und Vertheilung nach obiger Order zu machen, wo dann alle interessirte Personen sich einfinden können:

Abraham Ziegenfuß.

Sept. 15. nq3m

Der Hammonton Farmer,

Eine Zeitung der Literatur und der Landwirthschaft gewidmet. Sie giebt gleichfalls Aufschlüsse über das neue Settlement "Hammenton" in Neu-Jersey.—Preis 25 Cents jährlich.

Man kann in Post Stämpe bezahlen. Addressire an den Editor des "Farmer," Hammenton, Atlantic Caunty, Neu-Jersey. Wünschbliches Land, von bester Qualität und sehr gesundes Klima wünscht, siehe die Anzeige "Hammenton Ländereien" im heutigen Blatte.

September, 8. 1858. 1 qBM

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Bauern Gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft,

von York Caunty, Pa.

Die Direktoren obiger Gesellschaft legen dem Publikum achtungsvoll folgenden Bericht—welches der 5te ist seit der Existenz derselben—des Zustandes, bis zum 22sten Mai 1858, vor:

Premium-Noten in Gewalt	$113,345 71
Baare Hülfsm. Mai 28, '57, 12,115 75	
Bar Premiums u. Int. empf. 9,684 17	
	$21,799 92
Verluste u. Unk. während letztem Jahr	4,174 44
Geld auf Interessen und in Händen von Agenten, versichert durch Banden	17,625 48
Ganze Hülfsmittel, Mai 22, 1858	$130,971 19

Indem der 5te jährliche Bericht vorgelegt wird, möchten die Direktoren die Aufmerksamkeit des Publikums darauf lenken, daß während Stock-Compagnien gezwungen waren ihre Versicherungs-Raten zu erhöhen, und gegenseitige Compagnien ihre Zuflucht zu hohen Assessments nehmen mußten, um den ungeheuer schnell zunehmenden Verlusten durch Feuer zu begegnen, die obige Compagnie, nachdem sie glücklich durch 5 Jahre Operationen passirt ist, im Besitz eines Bargeld Ueberschusses von Siebenzehn Tausend Thaler, und einem Guarantie Capital von über Ein Hundert und Dreißig Tausend Thaler gelaßen wird, und welches Alles sich auch noch täglich vermehrt.

Man ersieht hieraus da diese Gesellschaft in einem wünschenswerthen Zustande ist, und Solche die ihr Eigenthum noch nicht versichert haben, würden wohl thun dies durch diese Gesellschaft geschehen zu laßen.

Direktoren:

H. Kraber, Friedrich Sultzbach,
David Strickler, Thomas Gray,
H. A. Hantz, John Landes,
William Wallace, Eli Kindig.

D. Strickler, Secretair. H. Kraber, President.

☞ Obige Gesellschaft hat den Unterzeichneten als ihren Agent angestellt, bei welcher alle Solche in diesem Caunty, die ihr Eigenthum in gedachter Compagnie versichert zu haben wünschen, anzurufen belieben.

John H. Helfrich, Agent.

Juli 28, 1858. nqbv

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Reuben H. Kemmerer Assignie von John B. Schleifer, von Obermilford, Lecha Caunty.

Und nun August 6. 1858, ernannte die Court Charles Foster, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln und eine Vertheilung

Aus den Urkunden.
Bezeugts—J. Lackey, Prothy.

Obengenannter Auditor wird sich zufolge seiner Ernennung einfinden an dem Hause von George Beck, in Scheimersville, Lecha Caunty, am Samstag den 9ten October, um 10 Uhr Vormittags, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

September 15. nq3m

A. H. C. Brocken

No. 22, Cliff-Straße, Neuyork,

Verfertiger von

Glas-Röhren, Homöpathischen Gläschen, Graduirte Maße, Nursing-Bolteln, u. s. w.

Glas-Waaren für Chemisten, Drugisten, Perfumers, Petographers, ꝛc.—Grüne Glas-Waaren bei dem Pack.—Ein liberaler Discount für den Handel wird nachgelaßen.—Bestellungen von Land-Druggisten und Händler werden erbeten.—Eine Preis-Liste wird auf Ersuchen gesandt.

August 4. 1858. nqBM

Letzte Nachricht.

Ernstliche Nachricht wird hiermit gegeben, an alle die noch an die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Albrecht, sen., schuldig sind, sei es in Noten, Bücher oder Vendu-Zettel, innerhalb drei Wochen abzubezahlen. Solche die dieser Nachricht kein Gehör geben, werden Unkosten bekommen.—Rufe an bei den Unterschriebenen.

John Albrecht,
Stephen E. Albrecht, } Ex'ors.

September 22. nq3m

Letzte Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben an alle die schuldig sind, an die Hinterlassenschaft des verstorbenen George Boyer, innerhalb drei Wochen abzubezahlen, sei es in Bücher, Noten, oder Vendu-Zettel, die sich in den Händen befinden von Samuel Kemmerer, Esq. Solche die es versäumen werden sicherlich Unkosten bekommen.

John Albrecht, Adm'or.

September 28. nq3m

Neues! Neues!!

Der beste Platz um zu kaufen

Hüte, Kappen und Ladies' Furs

ist Heß' Hutstohr, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun.

Sylvester Weiler, Agent.

Wichtige Neuigkeit.

Die wohlfeilsten und fäschionabelsten

Hüte und Kappen

sind beständig zu haben an Heß' Hutstohr bei

S. Weiler, Agent.

Herbst-Moden für Hüte.

Ein großer Stock von Herbst Styles Hüten soeben erhalten an Heß' Hutstohr.

S. Weiler, Agent.

Allentaun, Sept. 22. nq3M

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.